

Inhaltsverzeichnis

Prolog	3
Vorwort	5
1. Einleitung	11
1.1. Allgemeines	11
1.2. Die Führungsschicht im frühmittelalterlichen Bayern	14
1.3. Herzogstiteln, Konsenserklärungen und Zeugenschaften Herzog Tassilos III.	16
1.4. Urkundenwesen	20
1.5. Überleitung	23
2. Machelm und seine Tätigkeitsbereiche	25
2.1. Erstes Erscheinen in den Urkunden	27
3. Machelm als bayerischer Graf und Tradent	43
3.1. Egglfing	43
3.2. Teichstätt	60
3.3. Haiming	60
3.4. Tradition zu Munderfing	66
3.5. Machel und sein Bruder Wenil schenken Bachmanning	71
3.6. Aschach	73
3.7. Polsing	80
3.8. Antiesen	84
4. Machelms Stiftungen im Rhein – Neckar – Gebiet	86
4.1. Edingen	86
4.2. Wieblingen	88
4.3. Edingen und Helmstadt	90
4.4. Altman, der Priester Erlabald und Machelm stiften für Erlind	91
4.5. Edingen und Leimen	97
4.6. Sonderfall: Machelm und Ratulf verkaufen Besitz im Elsaß	99
5. Machelms chronologische Zeugenschaften für:	101
5.1. Chroding-Ruoding, Aginold und Bacchild	101
5.2. Dudo und Gattin Magindruth	107
5.3. Hunperht	110
5.4. Herzog Tassilo	124
5.5. Gozbert	126
5.6. Wichar	127
5.7. Altman	128

5.8. Cundhart	130
5.9. Bicco	131
5.10. Gundolf	134
5.11. Nonne Ata	137
5.12. Fricko	138
5.13. Haduperht und Nidker	141
6. Der Personennamen Machelm nach dem Jahr 802	142
6.1. Freising	142
6.2. Passau	142
6.3. Mondsee	143
6.4. Regensburg	143
6.5. Salzburg	144
6.6. Fulda	145
6.7. Lorsch	145
6.8. St. Gallen	146
6.9. Eichstätt	147
7. Itinerar Machelms	149
8. Machelm in den Verbrüderungsbüchern und Nekrologien	151
9. Zusammenfassung Machelm	154
10. Machelms Familie	159
10.1. Gattin Erlind	159
10.2. Sohn Brunicho	165
10.3. Machelms Sohn Moricho	223
10.4. Machelms Sohn Haduperht	237
10.5. Machelms Bruder Wenilo	249
10.6. Machelms Bruder Megilo oder Milo	264
10.7. Machelms Vater – Gunzo oder Herdrich?	269
11. Weitere Familienangehörige	288
11. 1. Brunichos Sohn Emicho	288
11. 2. Brunichos Sohn Heribert	304
11. 3. Erlinds Bruder Waninc	306
11. 4. Erlinds Bruder Rudinc	313
12. Nahe Verwandte	318
12.1. Gerold	319
12.2. Dudo	324
12.3. Leidrad	326
12.4. Waluram	330

13. Exkurse	334
13.1. Gründung von Lorsch und das „Lorscher Phänomen“	334
13.1. 1 Gründung von Lorsch	334
13.1. 2. Das „Lorscher Phänomen“	335
13.2. Gründung des Klosters Scharnitz durch die Huosi	338
13.3. Bico	344
13.4. Grifo	348
13.5. Priester Watto	356
13.6. Priester Erlapald	357
13.7. Die Schenkungen von Rasdorf und Soisdorf	362
13.8. Nekrologien von Brunicho, Machelm, Moricho und Hadupraht	400
13.9. Nebi, Hnabi, Nibelung	414
14. Zusammenfassung und Ergebnisse	421
15 Anhang	426
15.1. Notare	426
15.2. Lorscher Schenkungsumfänge.....	426
15.2.1. Edingen – Neckarhausen nö. Heidelberg.....	426
15.2.2. Wieblingen – Heidelberg	427
15.2.3. Helmstadt-Bargen nö. Sinsheim	427
15.2.4. Leimen s. Heidelberg	428
15.3. Lorscher Verwandte finden sich in folgenden Orten	428
15.4. Die größten Schenkungen an das Kloster Lorsch	430
15.5. Die größten Besitztümer in einer Lorscher Schenkung	431
15.6. Lorscher Tradenten	432
15.6.1. Edingen – Neckarhausen	432
15.6.2. Wieblingen	434
16. Analyse und Besonderheiten des Lorscher Codex	441
17. Digitalisierung von Urkunden	460
18. Literaturverzeichnis	462
19. Beilagen	487
19.1. Stemma der Machelm Sippe	487
19.2. Stemma Erlapald	488
19.3. Stemma Waning	489
19.4. Beziehungen der Machelm Sippe	490